Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

Beilage zur Deutsch-Ostafrikan. Zeitung No. 4. (V. Jahrg.)

IV. Jahrgang. **Dar-es-Salâm,** 24. Januar 1903. No. 2.

Inhalt: Gouvernementskurs für den Monat Februar 1903. — Bekanntmachung betr. die Arbeits-Vermittlungsstelle in Bagamoyo. — Bekanntmachung betr. die Erlaubnisserthcilung zum Besitze und zur Verwendung von Dynamit. — Personalnachrichten. -- Postnachrichten für Februar 1903.

Der Gouvernementskurs für den Monat Februar 1903 ist: 1 Rupie = 1,39 Mark.

Die Teuerungszulage für Februar 1903 bleibt wie im Vormonat und zwar für die an der Küste stationirten Unteroffiziere, Sanitätsunteroffiziere, etatsmässigen Schreiber beim Kommando und Feuerwerker mit 1 Rupie, für die Sergeanten und Sanitätssergeanten sowie die Sergeanten-Gebührnisse beziehenden Feldwebel mit 2/3 Rupie pro Tag zu zahlen.

Dar-es-Salâm, den 20. Januar 1903.

Der Kaiserliche Gouverneur
I. V.
Stuhlmann.

J.-No. III. 567.

Bekanntmachung.

Die im Küstengebiete thätigen Pflanzer, Kaufleute, Unternehmer und alle sonstigen Interessenten werden wiederholt auf die seitens des Kommunal-Verbandes zu Bagamoyo errichtete Arbeits-Vermittlungsstelle für farbige Arbeiter, auf welche sich zuletzt die Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger No. 16 vom 15. Mai 1902 bezog, aufmerksam gemacht.

Dar-es-Salâm, den 21. Januar 1903.

Der Kaiserliche Gouverneur
I. V.
Stuhlmann.

J.-No. Ia. 187.

Bekanntmachung.

Dem Schürfer Carl Lau ist für seine Person und für seine beim Schürfen und bei der Mineraliengewinnung im Schutzgebiete verwendeten Angestellten und Arbeiter auf Grund der Vorschriften des Reichs-Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884 die widerrufliche Genehmigung zum Besitze und zur Verwendung von Dynamit und ähnlichen brisanten Sprengstoffen ertheilt worden.

Dar-es-Salâm, den 3. Januar 1903.

Der Kaiserliche Gouverneur:
I. V.
Stuhlmann.

J.-No. VIII. 2648.

Personalnachrichten.

Kais. Gouvernement. Vom Heimathsurlaub zurückgekehrt: Bezirksamtsschreiber Schneider am 17. Januar, Kais. Bez.-Richter Vortisch u. Bur.-Assistent 2. Kl. Hockel am 19. Januar.

Neu eingestellt: Maschinist Ulrich (hier eingetroffen am 19. Januar).

Weitergereist über Chinde nach Langenburg Bür.-Ass. II. Kl. Hockel am 20. Januar.

Abgereist mit Heimathsurlaub: Kais. Oberrichter Ziegler am 20. Januar, Maschinist Schütz am 21. Januar.

Zurückgekehrt von Dienstreise: Bezirksamtmann v. Winterfeld.

Beauftragt: Bez.-Richter Vortisch durch Erlass des A. Amtes mit der Vertretung des beurlaubten Oberrichters; Reg.-Rath v. Pirch mit der Verwaltung der Geschäfte des Bez.-Amts Wilhelmsthal; an Stelle des erkrankten Bezirksamtmannes v. Winterfeld der Ger.-Assessor Meyer mit der Verwaltung des Bez.-Amts Dar-es-Salâm.

Kais. Schutztruppe. Eingetroffen sind: Leutnant Weitzenberg von Bukoba, Sanitätsunteroffizier Groha am 20. Januar.

Beurlaubt sind: Zahlmeisteraspirant Dewald, Feldwebel Richter, San.-Unteroffz. Lemke.

Versetzt bezw. kommandirt sind: Sergeanten Thiede-hier und Hascher-Pangani wechselseitig, Unteroffizier Haugg zur 10. Kompagnie Tabora, San.-Unteroffizier Bernot nach Kisaki, von dort San.-Unteroffizier Vulpes und von Lindi San.-Unteroffizier Feyerabend nach hier, San.-Unteroffizier Steinberg nach Mohorro.

Befördert ist: Unteroffizier Schober zum Sergeanten.

Ausgeschieden ist: Oberarzt Dr. Werner am 17. Januar 1903 und angestellt am 18. Januar 1903 im Husarenregiment Nr. 17.